

# Wie reisen Daten?

Das Internet für alle gibt es seit 1991. Stell dir das Internet wie ein riesiges Fischernetz vor, das über den ganzen Planeten gespannt ist.

An jedem Knotenpunkt sitzt ein Computer. Dieser weltweite Zusammenschluss heißt Netzwerk.

Alle Computer in diesem Netzwerk sind miteinander verbunden. Entweder durch Kabel oder drahtlos per Funk (Funkmast, WLAN).

Drei Computer sind im Internet besonders wichtig: Server, Clients und Router.

siehe Schaubild

Das Internet hat keinen Mittelpunkt. Es gibt keinen Chef-Computer. Es ist daher dezentral.

Außerdem sind viele Informationen auf mehreren Servern gespeichert. Wenn also ein Server, ein Kabel oder ein Router ausfällt, dann ist das nicht schlimm. Die Informationen finden einen anderen Weg. Das geht blitzschnell. Innerhalb einer Sekunde kann eine Information mehrmals um die Erde flitzen.

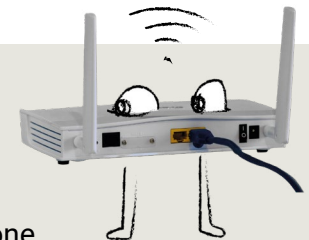
Wenn du zu Hause am Smartphone sitzt, ist das dein persönlicher Client. Deine Eintrittskarte ins Internet ist der Router. Der ist bei dir zu Hause an die Telefonbuchse angeschlossen. Solche Router gibt es an allen Orten, an denen du das Internet frei nutzen kannst. Zum Beispiel im Café oder in der Bahn.

Wenn du im Wald spazieren gehst, ist kein Router in der Nähe. Dann übertragen Funkmasten deine Informationen.

Und wenn du gar kein Internet hast, gibt es einfach keine technische Verbindung.

## Schwierige Worte

- Netzwerk
- WLAN
- Server
- Clients
- Router
- Webseiten
- Laptop
- Tablet
- Smartphone
- Dezentral
- Telefonbuchse
- Funkmasten



# Internet

## Ein Schaubild zum Internet

